

Bank-Politik

Autor(en): **Czerpien, Karl**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bank-Politik

(Zeichnungen von Karl Gersten)



Herr Polinski: Herr Direktor, hab' gehört, in Zürich soll Mangel an Kabarets sein. Will hier eines aufmachen. Brauche 20,000 Franken. Können Sie diesen Betrag geben?

Bankdirektor: Recht gern, Herr Polinski. Der Betrag wird Ihnen morgen angeliefen.



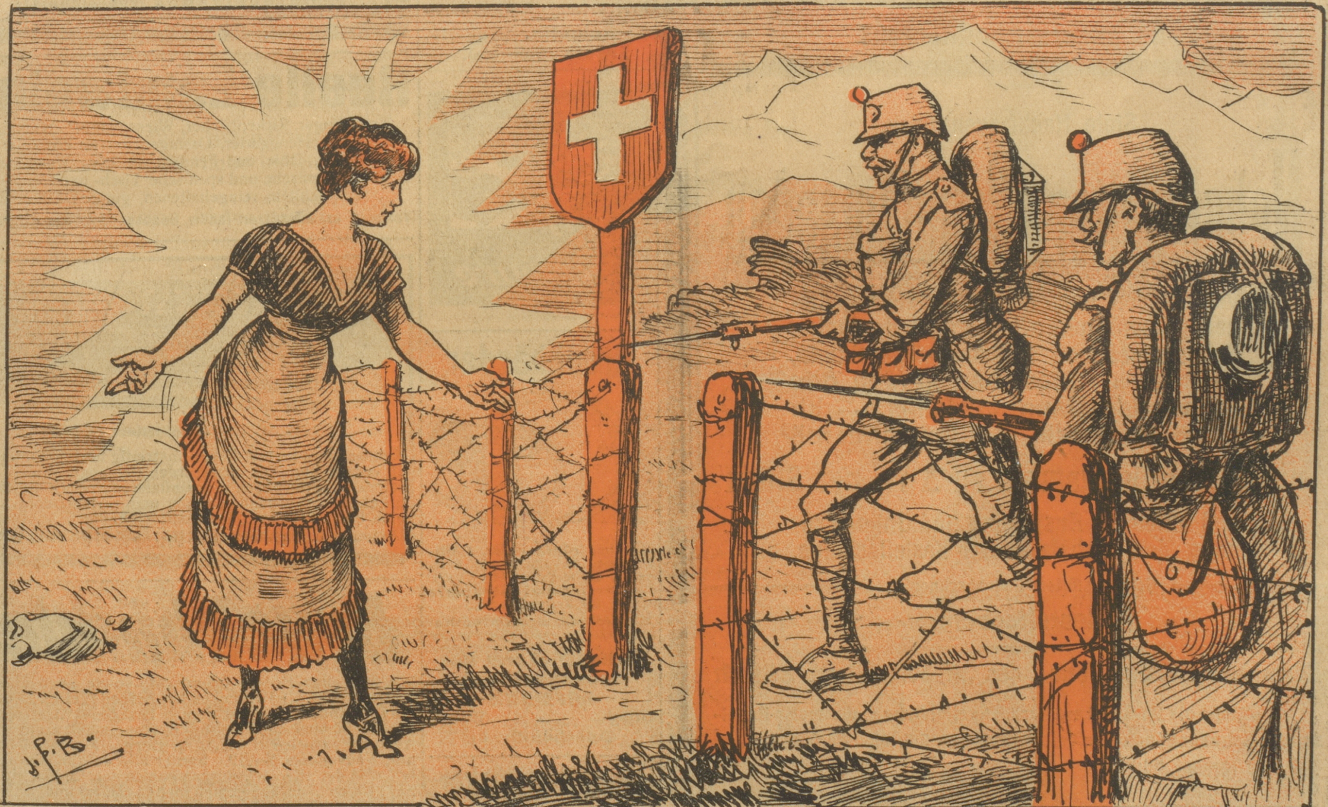
Handwerker: Herr Direktor, ich möchte mein Geschäft vergrößern und brauche dazu 500 Franken. Könnten Sie mir den Betrag geben?

Bankdirektor: Gott! Wir sind so sehr in Anspruch genommen! Können Sie sich den Betrag nicht von privater Seite beschaffen?

Das falsche Passwort

Das Departement des Innern beantragt Ablehnung der „Sommerzeit“.

(Zeichnung von J. S. Boscotte)



„Halt! Wer da!“

„...Sommerzeit!“

„Das Passwort stimmt nüd. Wird nüd dure g'lan!“